

Projekt Nr. ....  
Konto .....  
CO-Objekt .....  
eBKP-T .....  
Vertrag .....

**zwischen** Gemeindeverwaltung Risch, Dorfmat, 6343 Rotkreuz  
im Folgenden als **Auftraggeber** bezeichnet,

und

Der Auftraggeber überträgt und der Beauftragte übernimmt folgende Leistungen:

Detaillierte Angaben siehe Dokument B.

Der Beauftragte verpflichtet sich zur Einhaltung insbesondere folgender zentraler Projektanforderungen:

- Seite 1 von 6

**Art. 3 Termine****Meilensteine «Sanierung Freibad, Rotkreuz»**

Phase	Teilphase	Endtermine
<b>3 Projektierung</b>	31 Vorprojekt	31.03.2020
	32 Bauprojekt	30.09.2020
	33 Bewilligungsverfahren	31.12.2020
<b>4 Ausschreibung</b>	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	31.10.2021
<b>5 Realisierung</b>	51 Ausführungsprojekt	31.05.2021
	52 Ausführung	31.03.2022
	53 Inbetriebnahme, Abschluss	30.04.2022

Verschiebungen der Meilensteine durch den Auftraggeber sind entschädigungslos möglich und in das Angebot einzurechnen.

**Art. 4 Phasenweise Auftragserteilung**

Die Auftragserteilung erfolgt phasenweise nach SIA-Phasen. Falls der Auftrag für die folgenden Phasen nicht ausgelöst wird, besteht für diese kein Anspruch auf Entschädigung. Die Ingenieurleistungen können ohne Begründung nach jeder Projektphase neu ausgeschrieben werden.

**Art. 6 Honorar und Nebenkosten – Teil 1 - SCHWIMMBECKENSANIERUNG****Sanierung Freibad, Rotkreuz**

Das Honorar der Phase 31 (Vorprojekt) im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 32 (Bauprojekt) im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 33 (Bewilligungsverfahren) im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 41 (Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag) im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 51 (Ausführungsprojekt) Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 52 (Ausführung) Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 53 (Inbetriebnahme, Abschluss) Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Gesamt Phase 31-53	<u>CHF</u>
Nebenkosten	CHF
Zwischentotal	<u>CHF</u>
+ MwSt. 7.7 %	<u>CHF</u>
<b>Total Teil 1 - Schwimmbeckensanierung</b>	<b>CHF</b> =====

**Honorar und Nebenkosten – Teil 2 - SCHWIMMBADTECHNIK****Sanierung Freibad, Rotkreuz**

Das Honorar der Phase 31 (Vorprojekt)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 32 (Bauprojekt)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 33 (Bewilligungsverfahren)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 41 (Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 51 (Ausführungsprojekt)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 52 (Ausführung)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 53 (Inbetriebnahme, Abschluss)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Gesamt Phase 31-53	<u>CHF</u>
Nebenkosten	CHF
Zwischentotal	<u>CHF</u>
+ MwSt. 7.7 %	<u>CHF</u>
<b>Total Teil 2 - Schwimmbadtechnik</b>	<b>CHF</b> =====

**Honorar und Nebenkosten – Teil 3 – INSTALLATIONEN FÜR BADEBETRIEB****Sanierung Freibad, Rotkreuz**

Das Honorar der Phase 31 (Vorprojekt)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 32 (Bauprojekt)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 33 (Bewilligungsverfahren)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 41 (Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag)	
im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 51 (Ausführungsprojekt)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 52 (Ausführung)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Das Honorar der Phase 53 (Inbetriebnahme, Abschluss)	
Im Zeittarif mit Kostendach	CHF
Gesamt Phase 31-53	<u>CHF</u>
Nebenkosten	CHF
Zwischentotal	<u>CHF</u>
+ MwSt. 7.7 %	<u>CHF</u>
<b>Total Teil 3 – Installationen für Badebetrieb</b>	<b>CHF</b> =====

Kostendach: Das Kostendach (= Angebotspreis) ist der maximale Preis pro SIA-Teilphase, den der Bauherr dem Generalplaner für die vereinbarten Leistungen zahlen muss.

Unwesentliche Projektänderungen gelten als im Kostendach eingerechnet.

Ein vollständiger Unterbruch der Planungs- oder Bauarbeiten, gleichgültig aus welchen Gründen (Projekt- bzw. Bestellungsänderungen des Auftraggebers; Einflüsse Dritter etc.) von bis zu 6 Monaten hat keine Erhöhung des Honorars zur Folge.

**Art. 7 Subplaner**

Der Wechsel von Subplanern nach Vertragsabschluss ist nur mit Zustimmung der Bauherrschaft zulässig.

---

**Art. 8 Vertragsbestandteile**

- 8.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 8.2 Das bereinigte Honorar-Angebot und die Angaben des Beauftragten gemäss Dokumenten C und D vom 18.07.2019
- 8.3 Bereinigter Leistungsbeschrieb gemäss Dokument B vom 18.07.2019

Bei Widersprüchen zwischen den vorstehenden Vertragsbestandteilen ist die vorstehende Rangfolge entscheidend.

---

**Art. 9 Haftung des Beauftragten und Verjährung**

Die Haftung des Beauftragten richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechts.

Ansprüche aus dem Vertrag verjähren innert 10 Jahren. Für Gutachten beginnt die Frist mit deren Ablieferung zu laufen.

Ansprüche aus Mängeln des unbeweglichen Bauwerks verjähren innert 5 Jahren. Die Frist beginnt mit der Abnahme des Bauwerks zu laufen.

---

**Art. 10 Veröffentlichungen**

Die Veröffentlichung von Bauplänen, Berichte und fotografischen Aufnahmen von Plänen und Bauten des Objektes bedarf in jedem Fall der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Art. 27 URG (Panoramarecht) bleibt vorbehalten. Die Zustimmung darf nur bei Vorliegen schützenswerter Interessen verweigert werden.

---

**Art. 11 Zahlungsbedingungen**

Teilrechnungen werden innert 60 Tagen durch die Gemeindeverwaltung Risch nach Erhalt bezahlt. Die Schlussrechnung wird innert 60 Tagen zuzüglich einer Prüffrist von 45 Tagen durch die Gemeindeverwaltung Risch nach Erhalt bezahlt. Der Beauftragte hat Anspruch auf Akontozahlungen von 97 % der erbrachten Leistungen. Nach Abgabe der Pläne der ausgeführten Bauwerke werden die restlichen 3% bezahlt.

Die Rechnungsstellung sowie die Rapportierung haben monatlich zu erfolgen.

---

**Art. 12 Teuerung**

Es wird keine Teuerung vergütet.

---

**Art. 13            Widerruf, Kündigung**

Es gilt Art. 404 OR: Der Vertrag kann von jeder Partei jederzeit widerrufen oder gekündigt werden. Erfolgt dies jedoch zur Unzeit, so ist der zurücktretende Teil zum Ersatz des dem andern verursachten Schadens verpflichtet.

---

**Art. 14            Urheberrecht**

<sup>1</sup> Das Urheberrecht verbleibt beim Beauftragten.

<sup>2</sup> Dem Auftraggeber steht das unentgeltliche, unwiderrufliche und nicht ausschliessliche Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten zur Vollendung des Projektes für seine Bedürfnisse frei zu verwenden. Macht der Auftraggeber von diesem Recht ohne Berücksichtigung des Beauftragten Gebrauch, steht diesem das Recht auf Bezahlung des in diesem Zeitpunkt geschuldeten Honorars zu, soweit vom Auftraggeber anerkannt. Soweit der Honoraranspruch streitig ist, hat der Auftraggeber diesen zu hinterlegen oder anderweitig sicher zu stellen.

<sup>3</sup> Das Abänderungsrecht des Auftraggebers bezüglich der Arbeitsergebnisse des Beauftragten gilt in begründeten Fällen bereits während der Planungsphase. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag vorzeitig aufgelöst wird, sofern der Auftraggeber nicht selbst den Grund für die Vertragsauflösung zu vertreten hat.

---

**Art. 15            Honoraranpassungen**

Die vereinbarten Honoraransätze sind fest und gelten auch für allfällige Vertragsanpassungen zu Mehr- oder Minderleistungen.

Allfällige Mehrhonorare sind zu ihrer Gültigkeit vor Ausführung der Leistungen schriftlich zu vereinbaren.

---

**Art. 16            Berufshaftpflichtversicherung**

Der Beauftragte erklärt, pro Schadenfall wie folgt versichert zu sein:

Personen- und Sachschäden zusammen:	CHF (mind. 10 Mio.)
Vermögens- und Bautenschäden zusammen:	CHF (mind. 5 Mio.)
Versicherungsgesellschaft:	
Police Nr.:	

---

**Art. 17            Vertretungsbefugnis**

Der Beauftragte ist als Bauleiter befugt, Arbeiten und Lieferungen im Rahmen des Kostenvoranschlages bis zu CHF 5'000.00 pro Bestellung selbstständig zu vergeben. Der Auftraggeber ist über die Bestellung umgehend zu orientieren.

---

**Art. 18            Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Anwendbares Recht ist das schweizerische Recht. Der Gerichtsstand ist der Gemeinde Risch.

---

**Art. 19            Besondere Vereinbarungen**

Der nachträgliche Austausch der angebotenen Schlüsselpersonen ist schriftlich mit einem Vorschlag auf gleichwertigen Ersatz bei der Bauherrschaft zu beantragen. Die Bauherrschaft behält sich ausdrücklich ein Vetorecht vor.

Über allfällige Verhandlungen und Korrespondenz des Beauftragten mit Dritten ist der Auftraggeber durch Aktennotiz und/oder Briefkopie zu orientieren.

---

Dieser Vertrag wird in 2 Exemplaren ausgefertigt.

Rotkreuz,

**Der Auftraggeber**

**Der Beauftragte**

Unterschrift: Einfügen Autotext

Unterschrift: Einfügen Autotext

**Verteiler**

- Beauftragter (Original)
- Gemeindeverwaltung Risch - PL (Original)